

Zeitschrift: Hängendörfer Jahrringe : Bilder einer Gemeinde und ihrer Bewohner aus Vergangenheit und Gegenwart

Herausgeber: Hans A. Sigrist

Band: 5 (2006)

Rubrik: Baumpflanzaktion der Bürgergemeinde

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Baumpflanzaktion der Bürgergemeinde

Aus Anlass der Jahrtausendwende hat die Bürgergemeinde Hägendorf auf Initiative ihres Bürgergemeindepräsidenten das Versprechen abgegeben, dass jeder Primarschüler von Hägendorf einen eigenen Baum pflanzen dürfe. Leider fegte am 26. Dezember 1999 der Sturm Lothar über unser Land und verwüstete einen Grossteil unserer Wälder. Das Datum für die von den Kindern sehnlichst erwartete Pflanzaktion musste daher auf den 21. und 22. November 2002 verschoben werden. Eingeladen waren rund 350 Hägendorfer Mädchen und Buben mit ihren Lehrkräften. Auch beim Bankreuz hatte der Sturm gewütet, und die Borkenkäfer hatten anschliessend dazu beigetragen, dass der Baumbestand fast vollständig vernichtet worden war. Hier also, im Gebiet «Bankreuz», an einem Ort mit bedeutendem geschichtlichem Hintergrund, wurden die Bäume gepflanzt.¹

Für Natur sensibilisieren

Am Tag der Pflanzaktion wandte sich der Bürgergemeindepräsident mit den nachfolgenden Worten an die Schülerinnen und Schüler der Primarschule Hägendorf: «Wie ihr vernommen habt, befinden wir uns hier an einem Ort, welcher mit vielen schweren menschlichen Schicksalen verbunden ist. Vor über 150 Jahren verliessen zahlreiche Bewohner unserer Gemeinde,

dank dem Erlös aus dem Verkauf von Holz aus diesem Wald, ihre Heimat. Sie erhofften für sich und ihre Kinder eine bessere Zukunft. Wie wir inzwischen wissen, hat sich diese Hoffnung leider für viele nicht erfüllt. Heute nun», ermahnte der Bürgergemeindepräsident die jungen Pflanzfrauen und Pflanzmänner, «setzt ihr eure Bäume. Für euch sicher ein einmaliges Erlebnis. Beobachtet und begleitet die jungen Pflanzen in den kommenden Jahren. Schaut, wie sie sich entfalten und gedeihen und erinnert euch immer wieder an diese Pflanzaktion. Tragt Sorge zur Natur. Sie ist Lebensspender für künftige Generationen.»

Ein erklärtes Ziel dieser von Revierförster Jürg von Büren und fünf Forstwarten des Forstreviers Untergäu betreuten Aktion war es auch, der Jugend die Natur wieder näher zu bringen. Leider nämlich haben viele Jugendliche heute keine Beziehung mehr zur Natur. Sie müssen wieder lernen, zur Natur Sorge zu tragen und ihr mit Respekt zu begegnen. In dieser Absicht führten Revierförster Jürg von Büren und Stephan Probst die Kinder im Anschluss an die Pflanzaktion gruppenweise durch einen lehrreichen Rundgang zu den Themen «Wildtiere im Wald» und «Unser Wald als Lebensraum».

Das obligate Znüni mit einem Getränk wurde mit Genuss und Freude entgegen-

genommen. Ein sicher unvergesslicher Tag für Schülerinnen, Schüler und Lehrerschaft.

Dass die Bürgergemeinde Hägendorf in den letzten Jahren über 1 Million Franken

in den Forstbetrieb investiert und für die Instandstellung der Tüfelschlucht enorme Mittel aufgewendet hat, sind zukunfts-trächtige Aufwendungen für künftige Generationen.

